**Zitieren und Literaturverzeichnis erstellen**

Beim Schreiben Ihrer VA brauchen Sie Quellen (Internet, Bilder, Experteninterviews, Bücher etc). Ohne Quellenangabe dürfen Sie nur eigene Informationen aus eigenen Recherchen notieren, zum Beispiel Interviews, eigene Experimente, Umfragen etc.

Alles was Sie irgendwo aus einem Buch, einer Internetseite etc. zusammenfassen, müssen Sie mir Quellenangabe notieren.

**Warum?**

1. weitere Infosuche ermöglichen

2. Quellenkontrolle (Qualität und Richtigkeit)

3. Plagiat vermeiden

**Wie?**

Wörtlich abgeschriebener Text muss zwischen „Anführungs- und Schlusszeichen“ oder mit Kursivschrift gekennzeichnet werden. Die Quelle geben Sie in der Klammer an. Die Klammer ist nach dem Prinzip „Wer (Name) schreibt wann (Datum) und evtl. wo (Seite)“. aufgebaut:

Beispiel

|  |  |
| --- | --- |
| (Fuchs, 2007, S. 26)(Giovanoli, 2017)(BGS, 2017) | **Beispiel Buch, Zeitungsartikel****Beispiel Interview****Beispiel Internet** **ACHTUNG: Google ist nie eine Quelle!** |

 **Wo?**

Eine wortwörtliche Wiedergabe nennt sich Zitat. Bei jedem Zitat, aber auch bei jeder sinngemässen Zusammenfassung von fremden Gedanken, Zahlen oder Bildern setzen Sie dahinter oder ans Ende des Abschnittes/Kapitels eine Klammer mit den Quellenangaben.

Genau dieselbe Quellenangabe gehört auch ins Literaturverzeichnis am Ende jeder Arbeit. Hier werden nochmals ALLE Quellen alphabetisch geordnet aufgeschrieben. Auch hier müssen Sie auf eine einheitliche Auflistung achten gemäss dem „Wie“ (siehe unten Beispiel).

**Konkretes Beispiel**

# Einleitung

**In der Einleitung werden der persönliche Bezug zum Thema und die Fragestellung/die Ziele in einigen Sätzen beschrieben.**

# Hauptteil

**Der Hauptteil und seine Unterkapitel ist der grösste Teil der Vertiefungsarbeit. Achten Sie auf den roten Faden und die Beantwortung Ihrer Fragestellung.**

## 2.1 Blindenstock

Der Blindenstock ist vor 15o Jahren erfunden worden (Guthoff & Imseng, 2014, S. 26).

## 2.2 Blindenhund

Blindenhunde gibt es seit ca. 2000 Jahren (Shrestha & Kobler, 2009).

# Schlussteil

**Im Schlusswort werden die Ergebnisse der Vertiefungsarbeit noch einmal kurz und prägnant zusammengefasst.** (Jost, 2014)

# Literaturverzeichnis

Guthoff, A., & Imseng, R. (2014). *Gesellschaft EBA.* Bern: hep.

Jost, R. (2014). *AGS in der Ausbildung*. Abgerufen am 18. 11 2016 von bgs-chur.ch: www.bgs-chur.ch/agswioehg

Shrestha, R., & Kobler, Y. (2009). *Pokhara*. Abgerufen am 18. 11 2016 von nepalferien.ch: http://www.nepalferien.com/03\_Nepal/01\_Kultur/nepal\_kultur\_trekking\_pokhara.html

**Neben Quellenangaben im Text werden im Quellenverzeichnis alle benutzten Bücher, Internetseiten und Bilder in alphabetischer Reihenfolge aufgezählt. Benutzt man während der Arbeit die Word-Funktion „Quellen verwalten“ so kann man in diesem Kapitel das Quellenverzeichnis automatisch einfügen.**